

**GUT
FÜR
DICH**



**ZENTRUM FÜR
ENDOPROTHETIK &
REVISIONSENDOPROTHETIK**



HILFE VOM SPEZIALISTEN MIT DEM MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Liebe Patientinnen und Patienten,

im Endoprothetikzentrum der Fachklinik 360° dreht sich alles um Sie und Ihre Bedürfnisse.

In unserer Endoprothetik-Sprechstunde klären wir zunächst, inwiefern der künstliche Gelenkersatz für Sie und Ihre individuelle Situation die richtige Lösung ist. In vielen Fällen lässt sich ein Hüft- oder Kniegelenk auch mit konservativen Maßnahmen erhalten. Sollte eine Endoprothetik-OP notwendig sein, sind wir auf individuelle Besonderheiten gut vorbereitet: Als Spezialisten führen wir jährlich rund 700 solcher Eingriffe durch.

Schmerzen lindern, Mobilität wiederherstellen, Lebensqualität steigern: Bei uns steht Ihre Gesundheit im Mittelpunkt. Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrer Behandlung individuell zu begleiten!

Dr. Sascha Somogyi
Chefarzt der Endoprothetik
der Fachklinik 360°



DAS GESAMTE LEISTUNGSSPEKTRUM FÜR EINE ERSTKLASSIGE VERSORGUNG

Dank der hochgradigen Spezialisierung unseres Endoprothetikzentrums erhalten Sie bei uns immer das optimale Therapiekonzept für Ihre individuellen Beschwerden und Anforderungen.

UNSERE ARBEIT ZEICHNET SICH AUS DURCH

- ein breites Leistungsspektrum an konservativen und operativen Methoden
- modernste Operationstechniken und minimalinvasive Verfahren für eine schonende Behandlung
- langjährige Erfahrung unserer Fachärzte bei der Primärversorgung und bei bereits vorhandenen Endoprothesen (Revisions-Endoprothetik)
- eine individuelle Diagnostik mit Medizintechnologie auf Höhe der Zeit

ENDOPROTHETIKZENTRUM IM ÜBERBLICK

ÜBER
700
ENDOPROTHETIK-OPS



MIT DEM MENSCH
IM MITTELPUNKT



UNABHÄNGIGE
ZERTIFIZIERUNG
NACH ENDOCERT
KRITERIEN

HALTBARKEIT DER
PROTHESEN ÜBER

20 JAHRE

IHR STATIONÄRER
AUFENTHALT
BETRÄGT IN DER
REGEL

5-7
TAGE

**WIR SIND
RUNDUM
FÜR SIE DA!**

GUT FÜR
DEIN WOHL-
BEFINDEN



RUNDUM GUT BETREUT VON DER AUFNAHME BIS ZUR ENTLASSUNG

Ihr gesamter Aufenthalt bei uns wird durch unser Case Management geplant und organisiert. Das Case Management erreichen Sie telefonisch unter 02102 | 206407.

Auch bei der Pflege überlassen wir nichts dem Zufall: Ab dem Zeitpunkt Ihrer stationären Aufnahme steht Ihnen eine Pflegeperson zur Seite, die Sie während Ihres ganzen Aufenthalts bis zur Entlassung persönlich betreut.

Ihr Genesungsprozess wird von einer zertifizierten, qualifizierten Schmerztherapie begleitet, mit der unser Pflegepersonal bestens vertraut ist. Zudem verfügen wir innerhalb der Fachklinik 360° über ein hochspezialisiertes Schmerzzentrum.



UNABHÄNGIGE ZERTIFIZIERUNG

VON OPERATIONS- UND VERSORGUNGSQUALITÄT

Wir sind eine der führenden Fachkliniken für Endoprothetik in NRW. Jährlich setzen wir über 700 Endoprothesen ein. Die unabhängige Zertifizierung nach endoCert Kriterien gibt Ihnen die Gewissheit, dass die Operations- und Versorgungsqualität immer auf hohem Niveau gesichert ist.

WAS IST ENDOCERT?

EndoCert ist das weltweit erste Zertifizierungssystem für Endoprothetik. Es wurde von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) in Zusammenarbeit mit weiteren Fachorganisationen entwickelt.



GUT FÜR
DIE
QUALITÄT

KRITERIEN FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG

- Vorgegebene Anzahl an Gelenkersatz-Operationen
- erfahrene Operateure und Teams
- Teilnahme der Fachärzte an Fort- und Weiterbildungen
- Medizin auf dem neuesten Stand der Wissenschaft
- sorgfältige Planung des Eingriffs
- standardisierte Abläufe nach der Operation
- eine auf die Patientenbedürfnisse abgestimmte Ausstattung mit Personal und Medizintechnik
- optimale pflegerische und krankengymnastische Betreuung im stationären Verlauf
- interdisziplinäre Organisation der Behandlung
- intensive Einbindung des Patienten in seine Behandlung mit umfassender Information
- hohe Versorgungsqualität



GUT FÜR DIE
LEBENS-
QUALITÄT

DAS KÜNSTLICHE HÜFTGELENK KONPAKT ERKLÄRT

Eine häufige Ursache für Hüftgelenksbeschwerden ist die Hüftarthrose (Coxarthrose), also der Verschleiß der Knorpelschicht von Hüftkopf und/oder Hüftpfanne. Durch den zunehmenden Knorpelverschleiß kann es zu direktem Kontakt zwischen den Knochen kommen.

Die Folge sind starke Schmerzen bei der Belastung und zunehmende Bewegungseinschränkungen. Auch unfallbedingte Schäden, Knochendurchblutungsstörungen oder erblich bedingte Veränderungen können zu einem vorzeitigen Verschleiß führen.



.....> DIE THERAPIE- OPTIONEN

In zahlreichen Fällen kann das ursprüngliche Gelenk mit konservativen Maßnahmen erhalten werden, zum Beispiel durch

- Krankengymnastik
- Akupunktur
- Medikamente
- Injektionen

.....> WIE WIRD OPERIERT?

Erst wenn der Schmerz den Patienten zu stark belastet und die Lebensqualität einschränkt, kann der Ersatz durch eine Prothese empfohlen werden. Das ist ein sehr häufig durchgeführter Eingriff, der nach regulärem Heilverlauf die Lebensqualität deutlich steigert. Jährlich werden in Deutschland ca. 200.000 Hüft-Endoprothesen eingesetzt.

- Wir arbeiten mit speziellen minimal-invasiven Techniken, die sehr gewebeschonend sind.
- Es werden keine Muskeln des Oberschenkels abgetrennt oder eingekerbt.
- Der Weg zum Hüftgelenk erfolgt durch eine natürliche Muskellücke, die durch das schonende Auseinanderschieben zweier benachbarter Muskeln freigelegt wird.
- Der Hautschnitt kann je nach Patient sehr klein gehalten werden.
- Dadurch können Schmerzen reduziert und eine Mobilisation schneller erreicht werden.

.....> WER OPERIERT?

Die minimal-invasive OP-Technik und die Vielfalt der Prothesentypen erfordern einen hohen Spezialisierungsgrad. Unsere Hauptoperateure sind routinierte Endoprothetik-Spezialisten und haben zuvor oft viele Jahre in internationalen Referenzzentren für minimal-invasive OP-Technik Erfahrungen gesammelt.



GUT FÜR DIE
MOBILITÄT

DAS KÜNSTLICHE KNIEGELENK KONPAKT ERKLÄRT

Die häufigste Ursache für Kniebeschwerden ist die Kniearthrose (Gonarthrose), also der krankhafte Verschleiß des Gelenkknorpels. Durch den zunehmenden Knorpelverschleiß kommt es zu direktem Kontakt zwischen den Knochen. Die Folge sind starke Schmerzen bei der Belastung und zunehmende Bewegungseinschränkungen.

Die Ursache ist oft eine Fehlstellung der Beine – zum Beispiel X-Beine oder O-Beine, die das Gelenk einseitig belasten. Aber auch Übergewicht und Sportverletzungen können den Verschleiß begünstigen.



.....> DIE THERAPIE- OPTIONEN

Unser erstes Ziel ist es, das ursprüngliche Gelenk mit konservativen Maßnahmen zu erhalten, zum Beispiel durch

- Krankengymnastik
- Präventionsmaßnahmen
- Medikamente
- Bestrahlungen
- Injektionen

.....> WIE WIRD OPERIERT?

Wenn konservative Therapien keine dauerhafte Wirkung zeigen, können gelenkerhaltende Operationsverfahren sinnvoll sein. Dazu zählen die arthroskopische Knorpeltherapie sowie Operationen zur Korrektur von Fehlstellungen der Beine. Reichen auch diese Maßnahmen nicht aus, wird ein künstlicher Gelenkersatz notwendig.

Der Einsatz einer Knieprothese ist ein in Deutschland jährlich rund 170.000 mal durchgeführter Eingriff, der die Lebensqualität deutlich steigern kann. In unserem Endoprotetikzentrum achten wir darauf, so knochenerhaltend wie möglich zu operieren. Je nach Befund empfehlen wir Ihnen eine

- Teilprothese
- Vollprothese
- Schranierprothese

.....> WER OPERIERT?

Die Operateure in unserem Endoprothetikzentrum sind routinierte Spezialisten für alle OP-Verfahren rund um das Kniegelenk:

- Operationen zur Korrektur von X- und O-Beinen
- Endoprothetik einschließlich Revision und Wechsel der Prothese



GUT FÜR DIE
MOBILITÄT

DAS KÜNSTLICHE SCHULTERGELENK KOMPAKT ERKLÄRT

Eine häufige Ursache für Schultergelenksbeschwerden ist die Schultergelenksarthrose (Omarthrose), also ein Verlust der Knorpelschicht der Gelenkflächen am Oberarmkopf und/oder der Schultergelenkspfanne mit entsprechenden Formveränderungen der knöchernen Gelenkpartner. Die Folge sind starke Schmerzen und Bewegungseinschränkungen und ein Kraftverlust für den betroffenen Arm.

Der Gelenkverschleiss kann sowohl als eigenständiges Krankheitsbild (primäre Arthrose) als auch durch unfallbedingte Vorschädigungen, entzündlich rheumatische Erkrankungen sowie als Folge von großen Sehnendefekten (Rotatorenmanschettendefekt) auftreten.



..... DIE THERAPIE- OPTIONEN

In zahlreichen Fällen kann das Gelenk durch konservative Maßnahmen erhalten werden, zum Beispiel durch

- Krankengymnastik
- Akkupunktur
- Medikamente
- Injektionen

..... WIE WIRD OPERIERT?

Erst wenn der Schmerz den Patienten zu stark belastet und die Lebensqualität stark einschränkt, kann der Ersatz durch eine Prothese empfohlen werden. Dies ist ein häufig durchgeführter Eingriff, der nach regulärem Heilverlauf die Lebensqualität deutlich steigert.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Operationstechniken und der Implantate in den letzten Jahrzehnten zählt die endoprothetische Versorgung des Schultergelenks heute zu einem etablierten Standard-Therapieverfahren sowohl für die Omarthrose als auch für komplexe Frakturen und große Rotatorenmanschettendefekte (Cuff-Arthropathie). Jährlich werden in Deutschland ca. 25.000 Schulterendoprothesen eingesetzt. In unserem Endoprothetikzentrum achten wir darauf, die Implantation so knochen- und weichteilschonend wie möglich durchzuführen.

Ein umfangreiches Implantatportfolio, sowie unsere Expertise ermöglichen eine patientenindividuelle Versorgung:

- Inverse Schulter-TEP
- Anatomische Schulter-TEP
- Stemless Schulter-TEP
- Kurzschaft Schulter-TEP

..... WER OPERIERT?

Die Operateure in unserem Zentrum weisen eine langjährige Erfahrung in der Schultergelenkendoprothetik als auch in der osteosynthetischen Frakturversorgung auf.

NACH DER OP ENDLICH WIEDER AKTIV WERDEN

Unser Anspruch ist, jeden Patienten ohne Zeitverlust wieder zu mobilisieren. Ihr stationärer Aufenthalt beträgt in der Regel fünf bis zehn Tage. Die genaue Verweildauer wird mit Ihnen auf Basis des individuellen Heilungsverlaufs abgesprochen.

MOBIL WERDEN OHNE VERZÖGERUNGEN

- Unser Krankengymnastik-Team mobilisiert Sie ab dem ersten Tag nach der OP.
- Im Verlauf der ersten Woche laufen unsere Patienten mit Gehilfen und üben das Treppensteigen.
- Am Ende der ersten Woche ist der Großteil unserer Patienten bereits wieder eigenständig mobil.
- Den Übergang zur stationären oder ambulanten Reha planen wir mit Ihnen bereits vor der OP.
- Nach Abschluss der Reha werden Sie von Ihrem Hausarzt oder einem niedergelassenen Orthopäden weiterbetreut.

Anschließend sind zahlreiche Aktivitäten wieder möglich. Viele unserer ehemaligen Patienten üben zum Beispiel Sportarten wie Radfahren, Walken, Wandern, Schwimmen, Golf oder Fitnessstraining wieder aus.



REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

Viele der von uns eingesetzten Prothesen können eine Haltbarkeit von 20 Jahren und mehr erreichen. Wir empfehlen eine regelmäßige jährliche Kontrolle durch einen niedergelassenen Arzt.

Haltbarkeit der
Prothesen über
20
Jahre



IN GUTEN
HÄNDEN

GEMEINSAM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Unsere Zertifizierung nach den endoCert Kriterien setzt eine interdisziplinäre Behandlung und die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern voraus. Der Vorteil für Sie als Patient: Fragen zu Ihrer Behandlung, die über die Endoprothetik hinausgehen, können durch Spezialisten anderer Fachbereiche kompetent auf kurzem Weg beantwortet werden.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

- Institut für Pathologie und Zytologie Düsseldorf
- Med360° Rheinland - Fachbereich Radiologie
- Med360° Rheinland - Fachbereich Nuklearmedizin
- Med360° Rheinland - Fachbereich Strahlentherapie
- Med360° Rheinland - Fachbereich Anästhesie
- Fachklinik 360° - Sozialdienst
- Fachklinik 360° - ZSVA
- Labormedizin - Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
- EndoProthetikZentrum (EPZMax) Johanna Etienne Krankenhaus Neuss
- Gefäßchirurgie Sana Kliniken Duisburg (EPZ-Kooperation)
- Innere Medizin Sana Kliniken Duisburg (Geriatric)
- Innere Medizin Sana Kliniken Düsseldorf (Innere)
- Neurologie Sana Kliniken Düsseldorf
- Intensivmedizin Sana Kliniken Düsseldorf
- Sanitätshaus 360°
- Physiotherapie 360°



Jetzt Termin
vereinbaren

02102 | 206-240

Fachklinik 360° GmbH
Rosenstraße 2
40882 Ratingen
Telefon 02102 | 2060

[med360grad.de](https://www.med360grad.de)

Fachklinik 360°